

Thale im Juli 2017



Hallo ihr Lieben vom
Tierheim Leisnig,

nun bin ich bereits zwei Wochen in
meinem neuen zu hause.

Hier gefällt es mir gut! Und ich tu meinen
Leuten gut! ☺

Langsam gewöhne ich mich an alles Neue.
Wir sind viel draußen. Gehen Gassi oder
sind im Garten.

kleine großen und kleinen Geschäftchen
ich unterwegs oder im Garten.

Ein paar Mal ist es mir gelungen
an der gleichen Stelle im Garten mein
Käufchen zu machen. Danach freuen sich
Herrchen und Frauchen sehr!

In der Wohnung habe ich mal ein paar
Tropfen verloren, was Freude weil Herrchen
nach Hause gekommen ist. ☺

Ich habe verschiedene Möglichkeiten wo ich
Schlupfmöglichkeiten kann. Mal liege ich in Körben





Mal schlummere ich auf der
Decke oder ich liege vor oder auf der Couch.
Je nach dem wie ich es mag.
Kein Frauchen hat es gemerkt ich auf
der Couch bin. Dann krault er mich und
wir schlafen. Das geniessen wir beide sehr!
Heute habe ich Bekanntschaft mit einem
Pferd gemacht. Wir haben uns beschnüffelt...



Das ging ganz
prima.
Ausließend
sind wir am

Gondelteich vorbeigekommen. Dort haben wir
auf einer Bank gesessen und ich habe
die Enten beobachtet. Am liebsten hätte ich
mit denen gespielt. Aber das ist ja nicht
möglich.

Auch bin ich ins Wasser gewesen. In der
„Schlepe“. Das ist eine flache Stelle im
Silberbach. Hierin legen kommt ich mich
nicht. Das Wasser war heute sehr
schmutzig.



Mein Fräulein und mein Herrchen
müssen arbeiten gehen.

Aufangs war ich nicht so erfreut, daß
ich alleine bleiben muß. Aber nun
habe ich mich schon sehr gut daran gewöhnt.

Ein Freund der Familie kommt
zwischenzeitlich vorbei und



Schaut nach mir. Das klappt
sehr gut! Weil „Onkel Frank“ auch ein
Hundchen hat. Ich mag es wenn es da ist.
Und wenn es nach Hause geht dann ist es
nicht lange und mein Fräulein kommt
nach Hause. ✓ tibrigens ich bin Frank's
Prinzessin!



Die Nachbarn haben sich auch an mich
gewöhnt. Das funktioniert prima!!!
So, das war vorerst ein kleiner Bericht
wie es mir und daß es mir
gut geht!!!

Ich versichere Euch, daß ich ein sehr
sehriges zu Hause habe bei
Menschen die mich sehr lieb haben.

Ihr lieben Mitarbeiter und
elektronische Helfer habt
vielen, vielen Dank dafür, daß
ihr es ermöglicht habt, daß
wir hier zu dritt glücklich sein
können! Danach freuen wir uns sehr!



von
Eurer "Nelly Sowie"
"von
Frauen und Herrchen



liebst

Andreas und Barbara
Kunstle

U

